



Windows Vista

Windows Vista - abwarten oder installieren?



Benutzerversammlung 2007

Windows Vista - abwarten oder installieren?

Vortragender:

Manuel Selling

ZE Computer- und Medienservice
Humboldt-Universität zu Berlin

28. Februar 2007





Windows Vista

Agenda



1. Einführung
2. Windows Vista Editionen
3. Windows Vista Editionen für den Einsatz im HU-Netz
4. Windows Vista Business
5. Windows Vista Enterprise
6. Windows Vista Ultimate
7. Beispiele neuer Funktionen von Windows Vista
8. Methoden der Aktivierung von Volumenlizenzen
9. Rechtliche und technische Aspekte





Windows Vista

Allgemeines



- wenig praktische Testerfahrung
- (fast) nur theoretisches Wissen (durch Veröffentlichungen)
- momentan eingeschränkter Support (noch keine Wissensbasis aufgebaut)
- Fragen zum Thema:
 - **Integration ins HU-Netz:** Wintech-Gruppe (ab September 2007)
 - **Betriebssystem:** PC-Saal Administratoren, Techniker der Abt.3, Wintech-Gruppe
 - **Lizenzen:** Lutz Stange





Windows Vista

Windows Vista Editionen



- **Editionen:**

- (Starter)
- Home Basic
- Home Basic N
- Home Premium
- Ultimate
- Business
- Business N
- Enterprise

"N-Editionen" (No Media-Player) für europäischen Markt

...als

- ○ OEM-Version
- Legacy-Version
- Systembuilder-Version
- Upgrade-Version





Windows Vista

Windows Vista Editionen für den Einsatz im HU-Netz



• Editionen:

- (Starter) --> nur für Entwicklungsländer (stark eingeschränkte Funktionalität)
- Home Basic --> kein Domänenbeitritt
- Home Basic N --> kein Domänenbeitritt
- Home Premium --> kein Domänenbeitritt
- Ultimate
- Business
- Business N
- Enterprise





Windows Vista

Windows Vista Business (wichtigste Neuheiten/Funktionen)



- User Account Control (UAC)
- Windows Defender (Anti-Spyware Tool)
- Dateiverschlüsselung (EFS)
- Datensicherung/Systemwiederherstellung
- Netzwerk- und Freigabecenter
- verbesserte Firewall
- PowerShell
- integrierte Diagnose
- verbesserte Bereitstellung/Verwaltung imagebasierter Installationen
- SyncCenter
- Tools zur Datenmigration: Windows Easy Transfer, User State Migration Tool (USMT), Standard User Analyzer

was fehlt...

- Multimedia-Funktionen (Media Center, DVD Wiedergabe etc.)





Windows Vista

Windows Vista Enterprise (Neuheiten/Funktionen)



- wie Business Edition, zusätzlich...
 - multilinguale Benutzeroberfläche
 - Subsystem für UNIX-basierte Anwendungen (SUA)
 - Virtual PC Express
 - BitLocker Laufwerksverschlüsselung





Windows Vista

Windows Vista Ultimate



- vereint sämtliche Funktionen der Premium-Edition für Anwender und der Business-Edition für Unternehmen
 - Erweiterung der Business-Edition durch Multimedia-Funktionen (z.B. Windows Media Center)
 - exklusiver Zugriff auf Windows Vista Ultimate-Extras (z.B. Software, Dienste, Tipps)
 - Nutzung der Lizenz in einer VM



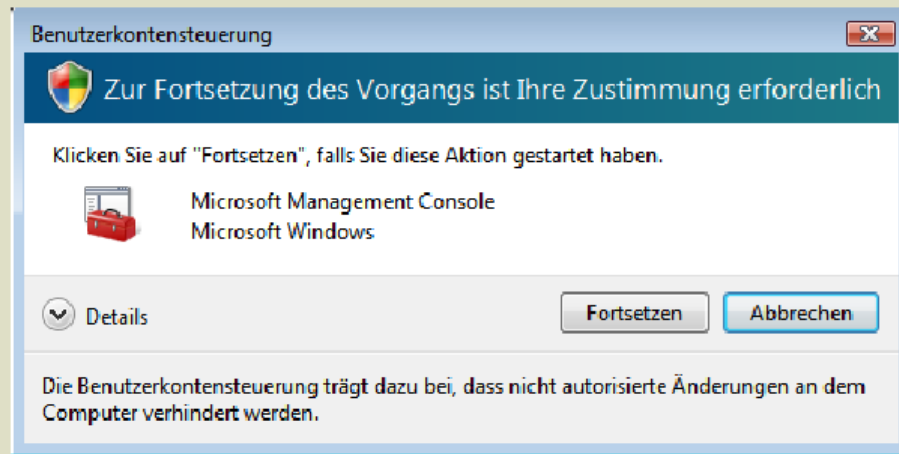


Windows Vista

Beispiel User Account Control (UAC)



- Prinzip der Mindestprivilegien (für Nutzer, Prozess, Anwendungen etc.)
 - Administrator = Standardnutzer
 - werden höhere Privilegien gebraucht, muss der Administrator explizit zustimmen





Windows Vista

neue Image-Technologien



- neue Image-Technologie zur Bereitstellung und Verwaltung von Installationen
 - durch ImageX (WIM - Windows Imaging Format) --> WAIK (Windows Automated Installation Kit) --> WDS - Windows Deployment Service (Ersatz für RIS)
 - nicht sektor- sondern dateibasiert - hardwareunabhängiger
 - mehrere Images in einer Datei - effektive Imageänderungen möglich
 - Anleitung zum Planen, Einrichten und Bereitstellen --> BDD 2007 (Microsoft Solution Accelerator for Business Desktop Deployment 2007)





Windows Vista

Was ist noch neu?



- Einführung der **Software Protection Platform (SPP)**
 - Schutz vor gefälschter Software
 - Schutz vor Missbrauch der Seriennummern

- **SPP:** Kombination verschiedener Aktivierungs- und Prüfungstechniken
 - Aktivierung aller installierten Windows Vista Version
 - besonders betroffen sind die Volumenlizenzen (Volume Activation 2.0)
 - keine Corporate Keys





Windows Vista

Methoden der Aktivierung von Volumenlizenzen



- **Multiple Activation Key (MAK)** - schaltet viele Installationen frei
 - über MAK-Proxy - automatisiert für mehrere Installationen (Volume Activation Management Tool - VAMT)
 - individuell für jeden einzelnen PC
- **Key Management Service (KMS)** - Aktivierungskontrolle für das gesamte Netzwerk
- Kombination beider Mechanismen möglich
- innerhalb von 30 Tagen keine Aktivierung --> Reduced Functionality Mode (RFM)
 - User darf eine Stunde eingeloggt sein
 - kein Startmenü, keine Desktop-Icons

Es ist noch keine Entscheidung gefallen, welche Methode genutzt werden soll! (mehr Ende März)





Windows Vista

Rechtliche und technische Aspekte



- **Rechtliche Aspekte**

- Neukauf PC-Hardware, keine Lizenz vorhanden: Kauf der Lizenzen durch die Einrichtungen (für Windows Vista Business Systembuilder-Version)
- Neukauf PC-Hardware "alte" Lizenz vorhanden: mind. Windows 2000 --> Upgrade Version Windows Vista Business

- **Technische Aspekte**

- Bereitgestellte Installationsmedien des CMS verwenden (frühestens in 2 Wochen)
- Lizenzschlüssel der HU verwenden (sobald die Lizenzierung/Aktivierung geklärt ist --> **Ende März**)

- wird die gekaufte Vista-Version individuell aktiviert, kann kein Support (hinsichtlich Aktivierung) von unserer Seite geleistet werden!

- **besser:**

- **warten bis September (Klärung der Lizenzierung/Aktivierung, Support)**
--> **vorerst WIN XP SP2 installieren**





Windows Vista

Informationen und Links



1. FAQ Windows Vista Volume Activation 2.0
<http://www.microsoft.com/technet/windowsvista/plan/faq.mspx>
2. http://de.wikipedia.org/wiki/Microsoft_Windows_Vista
3. <http://www.heise.de/newsticker/meldung/84447>
 - Upgrade-Pakete nicht empfehlenswert - besser preiswertere Systembuilder-Version
 - viele weitere Links zu Heise Vista Artikeln
4. Volumenlizenzierung:
 - <http://www.microsoft.com/technet/windowsvista/plan/volact1.mspx>
 - <http://www.microsoft.com/technet/windowsvista/plan/faq.mspx#E1E>
5. c't 3/2007 "Crashkurs Vista", S. 96 - 109
6. Windows IT Pro 11/2006 S. 30 und 31; S. 34 und 35;
7. Windows IT Pro 12/2006 S. 26-28; S. 32-34; S. 36 und 37
8. Windows IT Pro 10/2006 S. 21-23; S. 27-29





Fragen ???

